

EEG-Umlage 2017: Zwei Akteure, zwei Zahlensätze

geschrieben von WebAdmin | 27. Oktober 2016

Gemeinsame Pressemitteilung der vier Übertragungsnetzbetreiber vom 14.10.2016:

"EEG-Umlage 2017 beträgt 6,880 Cent pro Kilowattstunde". Auszug:

[...] Zur EEG-Umlage: Die EEG-Umlage wurde von den Übertragungsnetzbetreibern im Auftrag des Gesetzgebers auf Basis von Prognosen unabhängiger Gutachter ermittelt. Danach ergibt sich für 2017 ein Umlagebetrag von 23,98 Milliarden Euro (Vergütung an Anlagebetreiber abzüglich Gegenwert durch Börsenerlöse sowie Berücksichtigung EEG Kontostand und Liquiditätsreserve). [...]

Im Einzelnen: Vgl. Seite 15 der

Dokumentation "Prognose der EEG-Umlage 2017 nach AusglMechV" , oder: <http://tinyurl.com/gupscw>. Auf Seite 15 wird aufgeschlüsselt, (Auszug):

Fazit ÜNB:

Auszahlung an Anlagenbetreiber: 25,7 Mrd. Euro

Prognostizierte Erlöse: 1,4 Mrd. Euro

Umlagebetrag: 24 Mrd. Euro

**Pressemitteilung
der**

Bundesnetzagentur

vom 14.10.2016:

"EEG-Umlage

beträgt im

kommenden Jahr

6,88 ct/kWh".

Auszug:

EEG-Umlage 2017

"[...] Insgesamt

prognostizieren

**die
Übertragungsnetzbetreiber für das
Jahr 2017 einen
Gesamtvergütungsanspruch von
Betreiber von
Erneuerbare-
Energien-Anlagen
in Höhe von
29,5 Mrd. Euro.
Dem stehen**

***prognostizierte
Vermarktungserlöse
an der Strombörse
in Höhe von rund
4,7 Mrd. Euro für
den erneuerbaren
Strom
gegenüber. [...]”***

Fazit

Bundesnetzag

entur:

Gesamtvergütungsan

spruch von

Betreiber von

Erneuerbare-

Energien-Anlagen:

29,5 Mrd. Euro.

**Prognostizierte
Vermarktungserlöse
: 4,7 Mrd. Euro.**

**Ein Thema. Eine
EEG-Umfrage.
Unterschiedlich
e Beträge bei
den**

Hauptakteuren ÜNB und BNA?

**Auf Anfrage
antwortet die
Pressestellung der
BNA mit einer
ersten E-Mail am
17.10.2016:**

***"Sehr geehrter
Herr Küper,***

***vielen Dank für
Ihre Anfrage.
Meine Nachfrage
hat Folgendes
ergeben:***

***Die von den
Übertragungsnetzbetreibern
veröffentlichten
Informationen
enthalten die***

***Auszahlungen der
Übertragungsnetzbetreiber an die
Anlagenbetreiber
und nur die Erlöse
aus dem von den
Übertragungsnetzbetreibern
vermarkteten Strom
abzüglich
vermiedener
Netznutzungsentgel***

***te. In der
Pressemitteilung
der
Bundesnetzagentur
werden dagegen die
prognostizierten
Gesamtzahlungen an
die
Anlagenbetreiber
den Erlösen aus
der Vermarktung
des gesamten EEG-***

***Stroms gegenüber
gestellt, wobei
anders als in der
Berechnung der
Übertragungsnetzbe-
treiber die
vermiedenen
Netznutzungsentgel-
te nicht in Abzug
gebracht werden.***

***Der überwiegende
Teil des EEG-
Stroms wird
aktuell über
Direktvermarktung
der
Anlagenbetreibern
selbst oder durch
von diesen
beauftragten
Direktvermarktern
vertrieben. Die***

***Erlöse der
Anlagenbetreiber
bestehen damit
zunächst aus den
Vermarktungserlöse
n aus dem Verkauf
am Strommarkt. Der
jeweilige
Übertragungsnetzbe
treiber zahlt die
sogenannte
gleitende***

Marktprämie, die die Differenz zwischen Marktpreis und dem sogenannten anzulegenden Wert ausgleicht. In den Zahlen der Übertragungsnetzbetreiber sind nur die Zahlungen für die gleitende

**Marktprämie
enthalten. Die
Veröffentlichung
der
Bundesnetzagentur
bezieht sich auf
die
Gesamtzahlungen.**

**Ich hoffe, diese
Informationen
tragen zur**

***Beantwortung Ihrer
Fragen bei.***

***Mit freundlichen
Grüßen***

Im Auftrag

***Name des
Absenders“***

Pressestelle

***Bundesnetzagentur
für Elektrizität,
Gas,
Telekommunikation,
Post und
Eisenbahnen"***

**Mit einer zweiten
E-Mail vom
17.10.2016
bestätigt die BNA,
dass alle Beträge
netto ohne
Mehrwertsteuer
sind.**

**Im Saldo sind die
Beträge von BNA
(29,5 Mrd. Euro**

**. / . 4,7 Mrd. Euro
= 24,8 Mrd. Euro)
und die der ÜNB
(24 Mrd. Euro)
ähnlich hoch.
Welche Gründe BNA
und ÜNB bewegen,
unterschiedliche
Beträge zu
demselben Thema
EEG-Umlage zu
veröffentlichen,**

**konnte nicht
herausgefunden
werden.**

**Der Saldo müsste
allerdings
identisch sein.
Vielleicht klappt
es im nächsten
Jahr.**

**Anmerkung der
Redaktion:
Jetzt ist alles
klar, oder?
Auf ein paar
Milliarden mehr
oder weniger
kommt es ja nun
wirklich**

**nicht an, denn
wer kann schon
bei diesem
Gesetzeswirrwar
r verlangen,
richtig zu
rechnen und in
die Zukunft
kann keiner**

**schauen. Der
Verbraucher
zahlt´s ja**

Links:

**ÜNB: "EEG-Umlage
2017 beträgt 6,880
Cent pro
Kilowattstunde"**

ÜNB: "Prognose der

EEG-Umłage 2017 nach AusglMechV"

**BNA: "EEG-Umłage
beträgt im
kommenden Jahr
6,88 ct/kWh"**